

## 3.2 Online Beteiligungsverfahren

„Wir brauchen  
mehr soziale  
Infrastruktur!“

Für ortsspezifische und allgemeine Hinweise, Nutzungsansprüche, Ideen und Anregungen zur jetzigen Situation und für Planungen des neuen Stadtquartiers wurde das Dipas Online-Portal seitens der Stadt Bremen aktiviert.

Dort waren die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Hemelingen vom 29. August - 06. Oktober dazu aufgefordert, ihre programatischen Wünsche und ihre Expertise zu formulieren und fragen zu dem Ort

zu beantworten, die für eine zukünftige Planung hilfreich sein können. Das Architekturkollektiv Octagon hat hierfür ortsspezifische Fragen formuliert, mit deutlichem Bezug auf die Entwicklung unter dem Bremer Leitbild der neuen Orte der Produktiven Stadt.

Die Auswertungen haben ergeben, dass insgesamt 54 Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage online teilgenommen haben.

### Stadtbild & Städtebauliche Struktur

**1** Gibt es im Stadtteil Sebaldsbrück für Sie eine klar definierte Ortsmitte? Ja / Nein

Nein



\* 8 Stimmen JA / 20 Stimmen NEIN / 16 Stimmen N/A

**2** Empfinden Sie die gewerblichen/industriellen Gebäude in Sebaldsbrück als charakteristisch für den Ort? Ja / Nein

Ja



\* 18 Stimmen JA / 14 Stimmen NEIN / 22 Stimmen N/A

**3** Haben Sie den Begriff „Produktive Stadt“ im Zusammenhang mit Bremen schon einmal gehört? Ja / Nein

Nein



\* 12 Stimmen JA / 21 Stimmen NEIN / 21 Stimmen N/A

**4** Wofür soll Sebaldsbrück in Zukunft stehen?

- „Ein **modernes urbanes Quartier**, mit einem lebendigen Nutzungsmix und zeitgemäßem Wohnungsangebot. Hemelingen kann eine große Anzahl neuer Bewohner aufnehmen.“
- „**Kultur** - das fehlt so sehr; Ich wünsche mir **Aufenthaltsorte** und Freizeitangebote.“
- „Familienfreundlichkeit, stadtnah aber gemütlich und **sicher für Kinder, Frauen, alte Menschen.**“
- „Für einen Stadtteil, der die gewerblichen Belastungen überwunden hat und im Einklang mit Gewerbe als **attraktiver Wohnstandort** weiterentwickelt wird.“
- „Gutes Wohnen, Naherholung, Arbeiten.“

„Grünraum erhalten, Gemeinschaftsflächen herstellen!“

„Inklusives Bauen & Baugemeinschaften!“

- „**Moderner ÖPNV**, Kulturell nutzbare Flächen, Gestaltungsmöglichkeiten und wenig Verdichtung.“
- „Tradition ist nice!!! Hier geht nicht nur gut arbeiten! FÜNF Teils sind das Ganze! Hemelingen erwacht ...“
- „Hemelingen ist Industriestandort und kein attraktives Wohnviertel. Eine Mischung von **Wohnungen und Einzelhandel und Grünflächen** finde ich. Bank, Post, Ärzte, Gastronomie, Apotheke, Tankstelle usw. wäre schön. Für eine große Schule ist m. E. nicht ausreichend Platz.“
- „Restrukturierung nach dem Niedergang der Industrie und **Solidarität mit hilfebedürftigen Menschen**.“
- „**Produktive Stadt** bzw. Stadtteil trifft es schon ganz gut. Gewerbe war immer Teil des Ganzen. Sollte es aber verwirklicht werden können, dass ein Berufschulcampus nach Hemelingen verlagert wird (Köneckegebiet oder Alte Süßwarenfabrik), dann wäre Hemelingen auch ein Bildungsstandort. Schön wäre die Ansiedlung von **Kunsthandwerk, kleinen Manufakturen** usw. Ich würde mir eine bessere **Kooperation mit den ‚Big Playern‘** wie Daimler, Atlas Elektronik, Coffein Company im Stadtteil wünschen. Sie belasten den Stadtteil sehr mit Verkehr- und Lärmemission. Als Ausgleich dafür wäre mehr Engagement im Stadtteil wünschenswert. Hemelingen sollte für „**Miteinander**“ in allen Bereichen stehen und wäre ein Stadtteil, der das schaffen könnte.“
- „**Lebendige Mischung** aus Wohnen, Gewerbe und Dienstleistung, Entwicklung eines urbanen Quartiers auf dem ehemaligen Coca-Cola und Könecke-Gelände.“
- „Lebendiger, **autoarmer Ort** mit Gastronomie und bezahlbarem Wohnen, **fußgänger- und fahrradfreundlich**.“
- „**Innovation, Miteinander, Grün, Nachhaltigkeit**.“
- „Hemelingen sollte wieder ein lebensfähiges Viertel werden. Es sollte trotz Industrie für Wohnen und Leben mitten in der Stadt, in der Nähe der Weser, stehen. **Ansiedlung von Geschäften sollte erleichtert**, ermöglicht, gefördert werden. Geschäfte des täglichen Bedarfs insbesondere **Apotheken und Arztpraxen** fehlen. Wir benötigen nicht noch mehr „kulturelles Tralala“, davon gibt es genug. **Sanierung von alten Schulgebäuden!** Förderung der vorhandenen Sportvereine.“
- „**Attraktives Leben mit vielfältiger Freizeit**, Gastronomie, Clubs, **Wochenmarkt**, Festivals, Wintermarkt, Mittelaltermarkt im Sommer. Vergleichbar Findorff und Neustadt.“
- „Ein Stadtteil in dem man gut wohnen kann.“
- „**Stadtteil im Aufbruch** und mit viel Potenzial.“
- „Offenheit, **Gemütlich, Futuristisch**.“
- „Gemeinsam für Bremen Hemelingen.“
- „Stadtteil im Bremer Osten, gut angebunden, lokal versorgt, **Arbeitsplätze und Wohnangebote**, am Fluss.“
- „Für einen Stadtteil/Ortsteil mit guter aber bezahlbarer Wohnqualität, einer diversen, nicht von einer Community geprägten Bevölkerungsstruktur und einem angenehmen Miteinander der Mitbürger:innen.“
- „Attraktives Wohnen, in Verbindung mit **guter Infrastruktur**.“
- „Gute Versorgung. Freizeitgestaltung wie Restaurants, Bars.“
- „Ein **mehr Generationen Stadtteil** in dem alle Altersgruppen gleich wichtig sind.“
- „Für ein friedliches Miteinander von Groß & Klein, jung & alt. Für Wohnen mit **viel Grün Drumherum** (Rennbahn!).“
- „Integration, **nachhaltige Nutzung** von Industriebrachen (real/ Cadbury, Coca Cola, Könecke).“
- „Erinnerungen an unsere alten historischen Industriestaaten, wie Cadbury, Coca Cola, Könecke, Burghardt etc.“
- „Für einen gesunden Mittelstand.“
- „**Angebot für alle Altersgruppen**.“

## Mobilität & Verkehr

**1** Finden Sie das Areal der Süßwarenfabrik ist insgesamt gut erreichbar? Ja / Nein

Ja



\* 26 Stimmen JA / 8 Stimmen NEIN / 20 Stimmen N/A

**2** Wie bewegen Sie sich hauptsächlich in Sebaldsbrück? (Beispiele: Zu Fuß, Fahrrad, Auto, Rollator, Rollstuhl, mit ÖPNV oder Sonstigem)

19 x Fahrrad  
10 x Automobil  
2 x ÖPNV  
1 x E-Scooter  
2 x Zu Fuß  
20 x N/A

**3** Würden Sie ein geteiltes Mobilitätsangebot (Sharing-Angebot) für Fahrräder und Autos nutzen? Ja / Nein

Ja



\* 18 Stimmen JA / 12 Stimmen NEIN / 24 Stimmen N/A

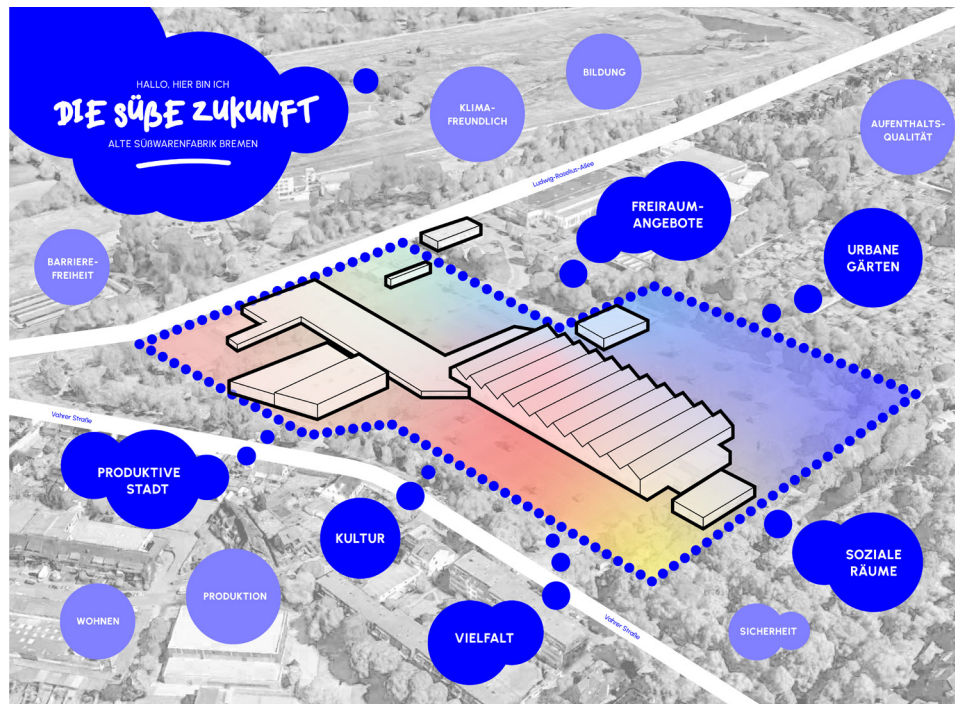
„Ruhenden Verkehr flächensparend organisieren.“

„Fuß- und Radwegeverknüpfungen ausbauen.“

# „Wir wollen mehr GRÜN in unserem Quartier!“

## Grün- & Freiraum

### 1 Welches Freiraumangebot fehlt Ihnen in Sebaldsbrück? (Bis zu 3 Antworten möglich)



- „Mit der ehemaligen Galopprennbahn und dem Schlosspark gibt es bereits ein gutes Angebot zu spazieren. Es könnte noch mehr Spielplätze geben.“
- „Sportbark, **Außengastronomie / Biergarten.**“
- „Picknick- und **Konzertwiese**, Familien- und Hundetreff.“
- „Die Galopprennbahn soll zügig entwickelt werden. Besser gefunden hätte ich einen Mix aus Wohnungsbau und Stadtpark.“
- „Mehr **Spielplätze**, Sportgarten für Jugendliche, Parks.“
- „Keine Ahnung was Freiraumangebot ist. Aber es gibt wenig nicht **kommerzielle Aufenthaltsorte** (auch draußen), kaum Spielplätze und kaum Cafés.“
- „Aufwertung des Tamra-Hemelingen Parks, **Sitzflächen**, Bühne mit Überdachung, Die komplette Palette ganzjährig anbieten. Gastroangebot am Mahndorfer See.“
- „**Flächen für Sport** wie Yoga oder Tai Chi, Boule, **Sitzgelegenheiten** in der Nähe von Kiosken bzw. Gastronomie mit Sitzplätzen im Freien.“
- „Ein schöner Park, der zum Verweilen einlädt, Biergarten.“
- „**Grünzüge**, um verkehrsarm durch den Stadtteil zu kommen, auch als Frischluftachsen.“
- „Verkehrsberuhigte Zonen. Keinen weiteren Ausbau von Gewerbeflächen wie Hansalinie. Hemelingen erstickt im Verkehr und die Marsch ist quasi nicht mehr vorhanden. Weserquerung (Fahrradbrücke Korbinsel).“
- „Generell sind öffentliche Flächen mit **Aufenthaltsqualität** in Hemelingen deutlich zu gering: Attraktive Freiraumflächen ohne Konsumzwang; Attraktive **Aufenthaltsangebote für Jugendliche.**“
- „Gut ausgestattete Spielplätze.“
- „**Spielplatz**, Park mit Sitzgelegenheit, nette Cafés.“
- „Einen schönen **Marktplatz** (nahe Hemelinger Bahnhofstraße, ist alles kaputt, heruntergekommen und vollgemüllt), Eine gute **Kaffee- und Restaurantkultur.**“
- „Parks, Festivalgelände, Strand am Hemelinger See.“
- „Überdachte Flächen mit Sitzmöglichkeiten, **Barrierefreier Zugang** mit Gastronomieanschluss, freier **Spielraum für Jugendliche und Familien.**“
- „Galopprennbahn.“
- „**Treffpunkt für Jugendliche** speziell am Wochenende.“
- „Sitzgelegenheiten.“
- „Treffpunkt mit barrierefreiem Zugang, Sitzmöglichkeiten mit Überdachung und **Toiletten.**“
- „Einen zentral gelegenen Platz, der multifunktional genutzt werden kann, Open Air Theater, BürgerInnenfeste, kleiner **Wochenmarkt** ...“
- „Plätze für Jugendliche.“
- „Ein 9-Loch-Golfplatz, die Galopprennbahn, **Konzertveranstaltungen.**“
- „Die Galopprennbahn (war einfach nur schön) und kulturell bedeutsam.“
- „Einen neuen 9-Loch-Golfplatz, einen Veranstaltungsplatz, Marktplatz.“
- „**Pétanque Platz**, Golfplatz, Platz für Konzerte (Rennplatz).“

„Biodiversität stärken.“

„Barrierefreie Planung.“

„Multifunktionale Freiflächen für Veranstaltungen!“

**2** Fühlen Sie sich in den öffentlichen Räumen, wie Aufenthaltsflächen und Wegen um das Areal der Süßwarenfabrik sicher? Ja / Nein

Ja



\* 18 Stimmen JA / 12 Stimmen NEIN / 24 Stimmen N/A

**3** Was sind die Gründe dafür, dass Sie die öffentlichen Flächen in Ihrem Alltag nutzen bzw. nicht nutzen?

- „Spazieren gehen, joggen, Fahrradfahren.“
- „**Hässlich, dubios, vermüllt, leerstehend.**“
- „Zu unbelebt. Zu Wenig buntes Treiben.“
- „Entspricht nicht meinen Interessen.“
- „Es gibt keine fußläufig erreichbaren öffentlichen Flächen, außer dem Kleingartengebiet und evtl. dem Tamra-Hundekot-Park.“
- „**Müll und Hundekot** ...“
- „Welche öffentlichen Flächen? Den Parkplatz?“
- „Viele Flächen sind **zu sehr versiegelt**, zu wenig grün, häufig verschmutzt und ungepflegt. Der Pflegeaufwand ist höher wegen der Belegung der Flächen durch suchtkranke Menschen.“
- „**Mangelnde Attraktivität.**“
- „Gute Radinfrastruktur, Beleuchtung, Sauberkeit.“
- „Welche öffentlichen Flächen? Das Kleingartengebiet Sebaldsbrück e.V., das unmittelbar angrenzt ist ja eigentlich ein Ort der **Ruhe und Erholung!** Wird nur durch Party-Macher ab und an gestört. Dieses Gebiet nutzen alle Menschen, die nebenan wohnen für Spaziergänge. Das ist prima und muss so bleiben. Der Schloßpark wird ebenfalls von allen genutzt.“
- „**Keine Toiletten** oder nette Treffpunkte mit Sitzmöglichkeiten, mangelnde Beleuchtung, Betreuer vor Ort, Sportangebote fehlen, AOK Spielbox, Hemelinger Spielkiste zum ausleihen ...“
- „Mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß alles gut zu erreichen, ebenso Bus und Bahn
- „**Fehlende Beleuchtung**, Angebotsübersicht fehlt, Darstellung im Hemelingen Magazin wäre sinnvoll.“
- „Da es diese im Stadtteil/Ortsteil Hemelingen praktisch nicht gibt, kann ich sie leider auch nicht nutzen.“
- „Nicht attraktiv, **schlecht Beleuchtung.**“
- „Unsicheres Gefühl, unangenehme Situationen/Personen.“
- „Allein im Parzellegebiet ist es als Frau nicht sehr einladend.“
- „Nicht nutzen: **Schmutzig, dunkel, ungepflegt**, Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund (aggressiv, laut...)“
- „Unsicher, aggressive Jugendliche.“
- „Fahrten nach Hause, einkaufen, zum Sport.“
- „Hässlich, ungenutzt, unattraktiv.“

## Nutzung & Funktion

### 1 Welche Nutzungen im öffentlichen Freiraumangebot wünschen Sie sich in Sebaldsbrück?

- Kinderspielgelegenheiten

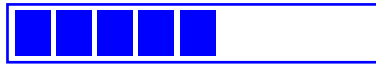
Ja



\* 18 Stimmen JA / 16 Stimmen NEIN / 20 Stimmen N/A

- Sportflächen

Nein



\* 12 Stimmen JA / 21 Stimmen NEIN / 21 Stimmen N/A

- Wasserflächen

Ja



\* 18 Stimmen JA / 16 Stimmen NEIN / 20 Stimmen N/A

- Aufenthaltsgelegenheiten (Wald & Wiesen)

Ja



\* 19 Stimmen JA / 14 Stimmen NEIN / 21 Stimmen N/A

### 2 Über welche neuen Nutzungen würden Sie sich in ihrer Nachbarschaft freuen?

- Arbeitsräume/Werkstätten zum Einmieten

Nein



\* 8 Stimmen JA / 25 Stimmen NEIN / 20 Stimmen N/A

- Stadtteilbibliothek

Nein



\* 12 Stimmen JA / 21 Stimmen NEIN / 21 Stimmen N/A

- Gastronomische Angebote

Ja



\* 31 Stimmen JA / 2 Stimmen NEIN / 21 Stimmen N/A

- Multifunktionale Räume für Feste und zur individuellen Nutzung

Nein



\* 11 Stimmen JA / 23 Stimmen NEIN / 20 Stimmen N/A

- Offene Begegnungsstätten

Nein



\* 11 Stimmen JA / 20 Stimmen NEIN / 23 Stimmen N/A

„Wir brauchen mehr gastronomische Angebote.“

„Attraktives & günstiges Wohnraumangebot!“

## Fazit - Online Beteiligungsverfahren (DIPAS)

Das Online-Beteiligungsverfahren lässt die Positionen der Beteiligten Bewohnerinnen und Bewohner deutlich erkennen. Zu den Themen Infrastruktur und Nutzungen, gemeinschaftlich genutzten Orten, wurde deutlich der Wunsch nach einem vielfältigen Angebot für alle Generationen geäußert.

Grünräume und Freiflächen, sollen ebenfalls erhalten, gepflegt und ausgebaut werden, so dass insgesamt ein generationsübergreifendes attraktives Freiraumangebot entsteht. Ebenso soll auf die Biodiversität und Artenvielfalt geachtet werden.

Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich, dass die Verkehrssituation zugunsten der Radfahrenden und FußgängerInnen verbessert und ausgebaut wird.